

Machen Sie mit bei der SOS-Spendenchallenge!

70 Jahre SOS-Kinderdorf - 70 Tage Spendenchallenge

Mehr Sicherheit

Mit **7 Euro** hat ein Kind einen sicheren Schlafplatz in einer Notunterkunft

Mehr Zuversicht

Mit **15 Euro** finanzieren Sie eine Stunde Familientherapie für Eltern und Kinder

Mehr Familie

Mit **50 Euro** kann sich eine arme Familie oder eine alleinerziehende Mutter ein Babypaket für das Neugeborene leisten

Nur gemeinsam können wir das Ziel von **500.000 Euro** erreichen! Dann kann SOS-Kinderdorf durch seine Familien stärkenden Programme **25.000 Kindern** helfen und die familiäre Welt dieser Kinder retten!

Bitte helfen auch Sie!

Spenden Sie jetzt!
www.sos-kinderdorf.at

Danke

70
Jahre



SOS
KINDERDORF

FOUR/AGENCY

**Jetzt:
Kindheit
retten!**

Jedes 10. Kind
wächst ohne Schutz
und Geborgenheit
einer Familie auf.



Die Not hat sich verändert. Die Notwendigkeit zu helfen nicht!

Jedes 10. Kind, 220 Millionen Kinder weltweit, wachsen ohne ausreichend Schutz und Geborgenheit einer Familie auf.

Durch Krieg, Armut und Gewalt drohen viele Familien zu zerbrechen. Am Schlimmsten trifft es immer Kinder. Wir wollen Kindern und Familien helfen, bevor sie auseinanderbrechen. Eltern geraten in Bedrängnis und unter Druck. Die Folgen für Kinder sind dramatisch und reichen von Existenzsorgen und Überforderung bis hin zu Gewalt in der Familie.

„Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt!“

Dazu passend startet am 25. April, dem Gründungstag von SOS-Kinderdorf, die SOS-Spendenchallenge.

Familien stärken

„David und ich kuscheln gerne, aber seit einiger Zeit weint er nur noch. Das kommt daher, dass seine Eltern nur noch streiten. Ich glaube, er hat furchtbare Angst, dass Mama und Papa sich trennen. Sie spielen auch nicht mehr mit ihm und schreien nur noch. Vor ein paar Tagen war allerdings eine Frau von SOS-Kinderdorf da und die hat mit allen geredet, auch mit David. Und sie hat gemeint, sie kommt jetzt öfters und hilft uns. David lächelt auch schon wieder und bekommt am Abend einen Gutenachtkuss.“



Ben (Teddy von David) über die mobile Familienarbeit von SOS-Kinderdorf

